

Vorwort

Der Schutz der kritischen Infrastrukturen gegen Cyberangriffe ist heute eines der wichtigen Ziele jeder Nation. Das im Jahr 2015 verabschiedete IT-Sicherheitsgesetz schreibt den Betreibern die Einhaltung von IT-Security-Mindeststandards vor. Die Normenreihe IEC 62443 hat zum Ziel, alle Anforderungen der Industrial Security abzudecken und bildet eine gute Basis für die Erstellung von ganzheitlichen Schutzkonzepten.

Als ich begann, auf dem Gebiet der IT-Sicherheit im industriellen Umfeld, der sogenannten Industrial Security tätig zu werden, wurde mir schnell klar, dass das Thema sehr vielfältig ist. Auf der einen Seite erfordert der Schutz gegen Cyberangriffe zahlreiche, zum Teil sehr unterschiedliche Maßnahmen. Beispielsweise sind Anwenderverwaltung und Patch-Management wichtige Bestandteile eines Schutzkonzepts. Zwei völlig unabhängige Maßnahmen, die jedoch in gleichem Maße wichtig sind. Auf der anderen Seite müssen oft sowohl Produkthersteller als auch Integratoren und Betreiber zu der Gestaltung von Schutzkonzepten beitragen.

In meiner Verantwortung für Standardisierung, Regulierung und Zertifizierung auf dem Gebiet der Industrial Security habe ich aktiv an der Gestaltung der Norm IEC 62443 mitgearbeitet. Entsprechend der Komplexität der Materie ist diese Norm sehr umfangreich. Das vorliegende Buch ist ein Versuch, die wesentlichen Konzepte, die für ganzheitliche Schutzkonzepte wichtig sind, darzustellen. Diese bilden auch die Grundlagen der Norm IEC 62443. Das Buch soll den Einstieg in die Norm erleichtern und einen Überblick über deren Inhalte geben. Es ist sowohl für Entscheider, technische Leiter, Geschäftsführer oder Ingenieure und Techniker, sowie Studierende gedacht.

Karlsruhe, Sommer 2016

Pierre Kobes